

# Bewerbung - Ausschreibungstext

Kennnummer: 100874

---

## wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in (w/m/d)

---

Einrichtung: Labor für Radioisotope (ID 100874)

Ansprechpartner: Frau Prof. Dr. A. Polle

Besetzungsdatum: 01.12.2021

Veröffentlichungsdatum: 21.06.2021

---

An der Georg-August-Universität Göttingen ist im LARI (Labor für Radioisotope) zum 01.12.2021 eine Stelle als

wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in (w/m/d)

- Entgeltgruppe 13 TV-L –

mit Vollzeitbeschäftigung (z.Zt. 39,8 Stunden/Woche) unbefristet zu besetzen.

Das Labor für Radioisotope ist eine Service-Einheit an der Universität Göttingen, die insbesondere molekular-physiologisch und ökologisch arbeitende Abteilungen im Bereich der Lebenswissenschaften und Medizin unterstützt (<http://www.uni-goettingen.de/de/forschung/130543.html>). Das Labor ist organisatorisch an die Abteilung für Forstbotanik und Baumphysiologie angegliedert.

Die\*Der erfolgreiche Kandidat\*in übernimmt die administrative und fachliche Leitung des LARI im Bereich des Strahlenschutzes und sorgt als Strahlenschutz- und Sicherheitsbeauftragte\*r für die Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen. Sie\*Er unterstützt die Beratungs-, Service- und Administrationsaufgaben im Benehmen mit der Abteilungsleitung und den universitären Stabstellen. In dieser Funktion fallen Dienstreisen an. Der Aufgabenbereich umfasst darüber hinaus Lehre, Forschung und Drittmittelinwerbung. Es wird erwartet, dass der\*die Kandidat\*in ein eigenständiges wissenschaftliches Profil entwickelt und sich aktiv an gemeinsamen Forschungsaktivitäten im Bereich der Anwendung und Analyse von Radioisotopen mit biologischen Fragestellungen beteiligt. Ein wissenschaftlicher Schwerpunkt im Bereich organismischer Interaktionen sowie Lehrerfahrungen im Bereich pflanzlicher/symbiontischer Ökophysiologie sind wünschenswert.

Voraussetzungen für die Position sind

- abgeschlossene Hochschulausbildung (Master/Diplom) in einem natur- oder lebenswissenschaftlichen Fach,
- Promotion in einem natur- oder lebenswissenschaftlichen Fach ist wünschenswert,
- Strahlenschutzfachkursekurs,
- physikalische Kenntnisse der Radioaktivität und allgemein ionisierender Strahlung, um Messverfahren, Probenvorbereitung und Überwachungsmethoden umzusetzen,
- Teamfähigkeit, um Beratungstätigkeiten und Strahlenschutzaufgaben innerhalb der Universität zu übernehmen
- Bereitschaft zu Dienstreisen
- Sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse (z.B. Lehre in englischsprachigen Modulen)

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (kurze Darstellung Ihres Forschungsinteresses auf max. einer Seite, CV, Zeugnisse, Referenzen) sowie maximal 3 ausgewählter Publikationen reichen Sie bitte ausschließlich über das Bewerberportal der Universität Göttingen [https://lotus2.gwdg.de/uni/uzdv/perso/knr\\_100874.nsf](https://lotus2.gwdg.de/uni/uzdv/perso/knr_100874.nsf) bis zum 28.08.2021 elektronisch in Form eines zusammengeführten PDFs ein. Rückfragen richten Sie bitte an: Frau Prof. Dr. A. Polle, Abt. Forstbotanik und Baumphysiologie, Büsgenweg 2, 37077 Göttingen (E-Mail: [apolle@gwdg.de](mailto:apolle@gwdg.de)).

Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im [Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung \(DSGVO\)](#)